

# Schenken lässt Kinderaugen strahlen

Rund 150 Schuhkartons voller kleiner Geschenke haben die Schüler der Sekundarschule gepackt und sie in der Flüchtlingsunterkunft Albert-Schweitzer-Schule übergeben. Dabei bestätigte sich einmal mehr: Schenken macht mindestens so glücklich wie beschenkt zu werden.

VON DANIELE FUNKE

**HILDEN** Es sind diese riesigen dunklen Kinderaugen, die den großen Geschenkehaufen nahezu ungläubig fixieren, die kleinen Münder vor Staunen leicht geöffnet. Es sind Kinderaugen voller Vorfreude, voller Überraschung, voller Neugierde. Mit ein wenig Abstand, auf Papas Arm oder hinter Mamas langem Rock, betrachten die kleinen Flüchtlingskinder geduldig und ein wenig schüchtern das Geschehen, die vielen fremden Menschen, die ungewohnte Situation. Einzig der kleine Laith hat kaum Berührungssängste. Der knapp Zweijährige strahlt über das ganze Gesicht, steht direkt vor dem Geschenke-Tisch. Mit ausgetreckten Armen versucht der kleine Syrer, den Karton mit dem Sternchenpapier zu erreichen.

„Wir freuen uns, dass die Sekundarschüler eine solch tolle Aktion gestartet haben, um Ihnen und Ihren Kindern eine Freude zu machen“, erklärt die Flüchtlingsbeauftragte der Stadt Hilden, Michaela Neisser, den syrischen Familien mit Hilfe eines Dolmetschers und verteilt dann, gemeinsam mit den Kindern der Sekundarschule, die Geschenke. „Ich habe hier ein Päckchen in rosa, das gebe ich dem klei-



Mit liebevoll gepackten Paketen besuchten Schüler der Sekundarschule die Notunterkunft in der früheren Albert-Schweitzer-Schule.

RP-FOTO: OLAF STASCHIK

nen Mädchen dort“, sagt Schülerin Jana und geht auf die kleine Anam zu. Die Dreijährige kann ihr Glück kaum fassen, trägt den großen Karton aufgeregt zur Mama, hebt vorsichtig den Deckel hoch: ein Spielwürfel, eine kleine Kuscheldecke, Süßigkeiten und: eine neue Zahnbürste im Prinzessinnendesign. „Das ist das Schönste“, jubelt das kleine Mädchen.

Und genauso wie sie strahlt, strahlen auch die Schüler der Sekundarschule. Ihnen hat die Spendenaktion große Freude gemacht. „Ich bin extra shoppen gegangen von meinem Taschengeld und habe Süßigkeiten und etwas zum Anziehen gekauft“, erzählt die 13-jährige Maryam. Yusra hat ein Puzzle, ein

Kartenspiel und Malbücher gespendet. „Man sieht, wie sehr sich die Kinder freuen über Kleinigkeiten. Wir wollen ja alle immer teure Geschenke wie einen Nintendo oder so, aber die freuen sich über alles, weil sie es nicht gewohnt sind“, glaubt Betül.

Lehrerin Dajana Gottwald ist nach wie vor überwältigt über den Enthusiasmus, mit dem die Schüler der 5. bis 7. Klassen die Spendenaktion umgesetzt haben. „Sie haben die Kartons beklebt, bemalt, gestaltet, die gespendeten Sachen wurden nach Kindesalter und Geschlecht sortiert und es kamen täglich neue Sachen hinzu.“

Soziales Engagement wird an der Sekundarschule von je her groß ge-

schrieben. Schon lange sammeln die Schüler für Hilfsprojekte in

## INFO

### Socken für Mitarbeiter der Einrichtung

**Insgesamt 150 Geschenkekartons** haben die Sekundarschüler für die Flüchtlingskinder- und Familien gepackt.

**Rund 30 Päckchen** gehen an die Essens- und Wärmestube der SPE Mühle.

**Besonderes „Bonbon“** Die Lehrer der Sekundarschule haben für die vielen Mitarbeiter der Flüchtlingsunterkunft Socken gestrickt.

dien. Das Thema Flüchtlinge haben sie bereits im Vorfeld thematisiert, Filme geschaut, Präsentationen erstellt. „Teilweise musste ich richtig weinen, wenn ich einige Bilder dazu gesehen habe“, erinnert sich Maryam. Und Jana findet: „Es ist irgendwie so wie ein erstes, besonders schönes Weihnachtsgeschenk für mich, anderen eine Freude zu machen.“

## Ihr Kontakt zu uns:

### Lokal-Redaktion Hilden

Tel.: 02103 959194

E-Mail: [hilden@rheinische-post.de](mailto:hilden@rheinische-post.de)

### Zentral-Redaktion

Tel.: 0211 505-2880

E-Mail: [redaktionssekretariat@rheinische-post.de](mailto:redaktionssekretariat@rheinische-post.de)

### Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)

Tel.: 0211 505-1111

Online: [www.rp-online.de/Leserservice](http://www.rp-online.de/Leserservice)

E-Mail: [leserservice@rheinische-post.de](mailto:leserservice@rheinische-post.de)

### Kundenservice (Anzeigen)

Tel.: 0211 505-2222

Online: [www.rp-online.de/anzeigen](http://www.rp-online.de/anzeigen)

E-Mail: [mediaberatung@rheinische-post.de](mailto:mediaberatung@rheinische-post.de)

### ServicePunkt

**Hilden:** DERPART Reisebüro Dahmen, Mittelstraße 73, 40721 Hilden

## RHEINISCHE POST

### Redaktion Hilden:

Schulstraße 13, 40721 Hilden; Redaktionsleitung: Gökken Stenzel; Vertretung: Ralf Geraedts; Sport: Birgit Sicker.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prisma - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.